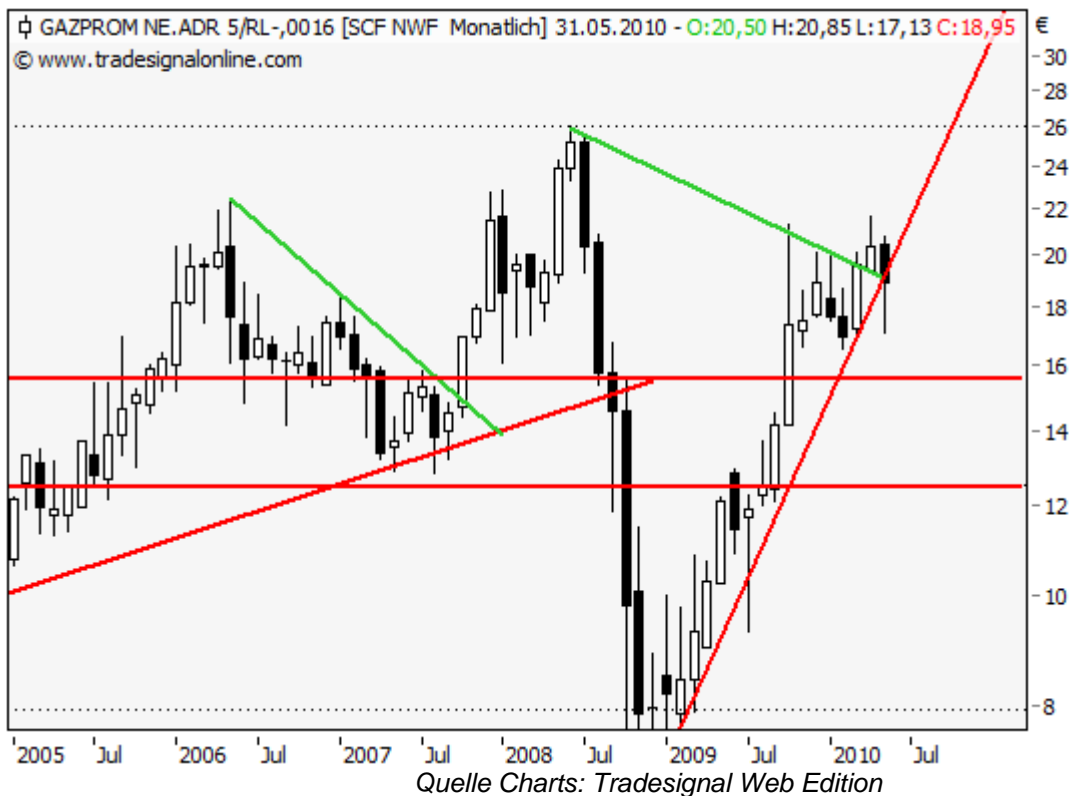


Gazprom - steht die Aufwärtstrendlinie tatsächlich zur Debatte

13.05.2010 | [Christian Kämmerer](#)

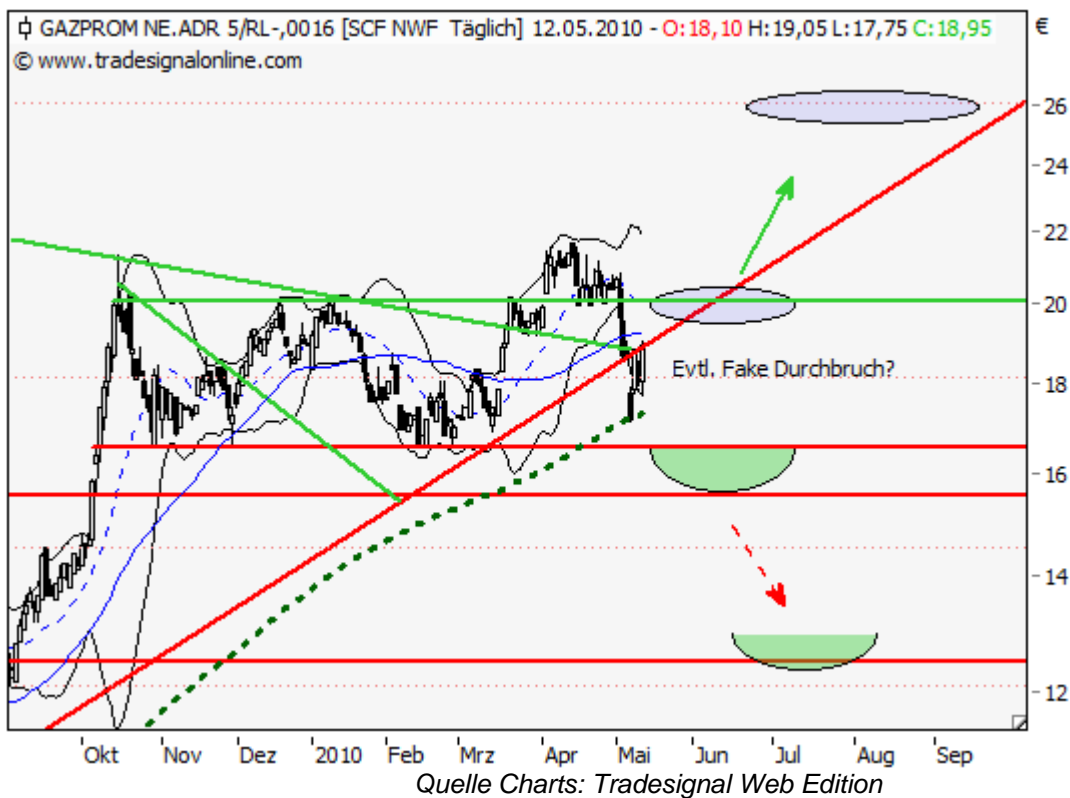
Entgegen der bisher gewohnt stabilen Kursperformance enttäuschte die russische Gazprom Aktie nun doch mit dem Bruch der als primär anzusehenden Aufwärtstrendlinie im Bereich von aktuell rund 19 Euro. Dementsprechend trübt sich der anhand der vergangenen Analyse vom 8. März skizzierte weitere Fahrplan etwas ein. Entscheidend für den weiteren Kursverlauf ist nunmehr jedoch das Verhalten oberhalb von 16,60 Euro. Weitere Details folgen in bewährter Art und Weise im nachfolgenden Fazit.



Fazit:

Obwohl es mit dem Ausbruch über das Widerstandsniveau von 20,10 Euro zunächst bullisch für die Gazprom Aktie aussah, folgt nur kurze Zeit darauf die pure Ernüchterung. Statt dieses frische Kaufsignal zu bestätigen, stürzte die Aktie im wahrsten Sinne wie ein Stein bis zum 200-Tage-Durchschnitt bei aktuell 17,31 Euro ab. In diesem Zusammenhang wurde die eineinhalbjährige Aufwärtstrendlinie durchbrochen und grundsätzlich betrachtet ein Verkaufssignal generiert.

Doch Moment, noch ist nicht alles verloren – wenngleich der weitere Kursverlauf genau beobachtet werden muss, so bleibt oberhalb des gleitenden 200-Tage-Durchschnitts in Verbindung mit dem behaupten der Unterstützungszone von 16,60 Euro die Chance auf ein Comeback mitsamt steigenden Kursen bis hin zu den Niveaus von 20,10 und dem folgend bis etwa 26 Euro gegeben. Hingegen unterhalb von 16,50 Euro die nächste Verkaufswelle einsetzen sollte und die Gazprom Aktie entsprechend rasch bis hin zu den Niveaus um 12,50 Euro gedrückt werden sollte.



Long Szenario:

Mit einer raschen Rückkehr über das Niveau von 20,10 Euro besteht die Chance auf eine ebensolches Fehlsignal wie jüngst beim letzten Ausbruch gesehen. Folglich wird umgesattelt und weiter anziehende Kurs bis zu den Allzeithöchstkursen um 26 Euro werden möglich. Neue Allzeithochs rücken zudem erwartungsgemäß in den Fokus zahlreicher Anleger und insbesondere die runde 30 Euro-Marke lockt als nächstes Kursziel.

Short Szenario:

Kippt die Gazprom Aktie aus der Trading-Range mit Kursen unterhalb von 16,50 Euro heraus, werden umgehend weitere Rückschläge bis ca. 12,50 Euro eingeleitet. Aufgrund des nunmehr nachhaltigen Unterschreitens des 200-Tage-Durchschnitts stellt sich das mittelfristige Bild als höchst bearisch dar. Abverkäufe bis in den einstelligen Kursbereich erscheinen höchst wahrscheinlich.

© Christian Kämmerer
 Technischer Analyst und Redaktionsmitglied

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
 Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/19091--Gazprom---steht-die-Aufwaertstrendlinie-tatsaechlich-zur-Debatte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
 Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).